

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Abteilung Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt
Stadtentwicklungsamt
Fachbereich Stadtplanung
Stapl Azubi
Bearbeiterin: Frau Kaschwich
e-mail: ulrike.kaschwich@ba-tk.berlin.de

26.10.2015

90297 2079

AG Radverkehr im Bezirk Treptow-Köpenick Protokoll der 7. Sitzung

Termin: 21.09.2015 15:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Rathaus Köpenick, R 106

Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste

Leitung : Herr Hölmer, BzStR für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle
3. Besprechung der VLB mit Berliner Fahrräten am 14.07.2015
4. Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen an Radverkehrsanlagen
 - Am Treptower Park / Köpenicker Landstrasse
 - Fürstenwalder Allee
 - Wernsdorfer Strasse
 - Oberspreestrasse / Schnellerstrasse
 - Wededornstrasse
 - An der Wuhlheide Nordseite
 - DahmeRadweg
5. Radwegekonzept- Auswertung Maßnahmenkatalog
6. Einzelfragen / Diskussionen/ Hinweise aus der AG
7. Weiteres Vorgehen
 - Neuer Termin
 - Themen

Zu 1.

Herr Hölmer eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die Anwesenden.

Zu 2.

Es wurden keine Hinweise zum Protokoll der 6. Sitzung vorgebracht.
Das Protokoll der Sitzung vom 09.03.2015 mit Datum 31.03.2015 wird damit bestätigt.

Zu 3.

Frau Brüggmann hat an der durch ADFC und VLB organisierten Veranstaltung am 14.07.2015 mit Berliner Fahrräten teilgenommen.

Themen:

- Zuständigkeit für Unterhaltung der Radverkehrsanlagen
- Verbesserung von Querungsmöglichkeiten
- Wann müssen Drängelgitter/ Umlaufsperrn sein?
- Radverkehr an LSA- Knoten

- Nicht besprochen: Radverkehr im Baustellenbereichen
- Ziel: Folgetermin

Es ist eine Vertretung der AG Radverkehr Treptow- Köpenick für die Folgetermine zu bestimmen.

Die Teilnehmer der AG Radverkehr stimmten zu, dass Herr Gibtner (Sprecher der ADFC-Stadtteilgruppe Treptow-Köpenick) die Vertretung der AG Radverkehr Treptow- Köpenick übernehmen soll. Alternativ bzw. in Vertretung, stellt sich Herr Plantholt (VCD) zur Verfügung.

Zu 4.

Zum Stand der Vorhaben siehe Präsentation

Grundlage für die Informationen sind die laufenden Abstimmungen zwischen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, VII B und dem Bezirksamt zu den durch SenStadtUm finanzierten Programmen (Radverkehrsinfrastrukturprogramm, Unterhaltung von Radverkehrsanlagen, Gemeinschaftsaufgabe zur Förderung der regionalen Wirtschaftsstruktur)

Diskussion:

Treptower Park / Köpenicker Landstrasse

Projekt Am Plänterwald bis Eisenstrasse kann aufgrund von Personalmangel im Moment nicht gebaut werden. Bewerbungsverfahren für neue Mitarbeiter im FB Tiefbau läuft, bis Dezember ist hoffentlich ein neuer Bauleiter gefunden.

Fürstenwalder Allee

BPU liegt vor.

Wernsdorfer Straße

BPU wird noch bearbeitet. Abstimmung mit BVG über die Verkehrszeichen- und Markierungspläne sind noch erforderlich.

Oberspreestraße / Schnellerstraße

Radverkehrsanlage ist nach dem Ausbau des Bahnübergangs zwar fertig, aber auf der Südseite ist die Auffahrt sehr steil. Hier erfolgt eine Verbesserung über das Radverkehrsinfrastrukturprogramm.

Die Anbindung des Silbergrasweges an die Oberspreestraße ist gepflastert, daher auch gefährlich. Verbesserungsvorschlag ist, die Straßenanbindung zu asphaltieren oder die über Forstflächen verlaufende Abkürzung zu befestigen.

Ergänzung nach Ortsbesichtigung:

Die vorhandene Pflasterung lässt das Überfahren durch Radfahrende zu. Vor Ort ist ersichtlich, dass die Anbindung so wie vorhanden auch angenommen wird. Eine zusätzliche Befestigung von Forstflächen wäre nicht gerechtfertigt.

Wegedornstraße

Markierungs- und Verkehrszeichenplan und Vorplanung liegen vor.

Die Weiterführung der Schutzstreifen über die Brücke ist nicht möglich, da die Fahrbahn dort zu schmal ist.

An der Wuhlheide

Schutzstreifen sollen neben den Längsparkern entstehen. Die Bestandsvermessung ist komplett und die BPU wird erarbeitet.

Radfernweg DahmeRadweg

Die Beschilderung ist fast komplett, Parktaschen Wendenschloßstrasse sind fertig, die Schutzstreifen folgen. Die Verbesserung der Befahrbarkeit der Wassersportallee ist Bestandteil des 2. Bauabschnitts.

Ergänzung:

Die Infotafeln an der Dammbrücke und am Fähranleger Wendenschloß sind aufgestellt. Derzeit erfolgt noch die Beseitigung einiger Mängel an der Beschilderung. Der Schutzstreifen in der Wendenschloßstraße ist fast durchgängig markiert. Das Ordnungsamt ist aufgefordert, die Einhaltung des darauf bestehenden Parkverbotes zu überwachen.

Rummelsburger Straße

Die weitere Planung ruht derzeit, da es Einwände der Unteren Naturschutzbehörde (Amt für Umwelt und Natur) und den Berliner Forsten gibt. Die Gestaltung des Knotenpunktes Treskowallee / An der Wuhlheide / Edisonstraße ist noch unklar, soll aber bis 2017/2018 geklärt sein.

Weitere Planungen

Es soll eine Radverkehrsanlage an der Elsenstrasse von Am Treptower Park bis Kieffholzstraße entstehen. Derzeit läuft die Vermessung.

Im Bereich Wilhelminenhofstrasse / Ostendstrasse ist die Markierung von Radfahrstreifen / Schutzstreifen vorgesehen. Noch zu klären sind die Gestaltung des Knotenpunktes Wilhelminenhofstraße / Edisonstraße (Königsplatz) und der Verlust von Parkmöglichkeiten in der Ostendstraße.

Zu 5.

Der Maßnahmenkatalog des Radwegekonzeptes Treptow-Köpenick 2010 umfasst 130 Maßnahmen, davon sind bereits 8 erledigt und 8 teilweise erledigt. Es hat seit 2010 viele Veränderungen gegeben, daher Diskussion ob man das Konzept überarbeiten muss.

Ggf. sollte die Kieffholzstraße zwischen Dammweg und Britzer Verbindungskanal mit aufgenommen werden, hier ist der Straßenraum jedoch teilweise sehr eng.

Für den Beginn der Umsetzung weiterer Maßnahmen müssen zunächst vorhandene Finanzen und Personal geklärt werden.

Der Maßnahmenkatalog mit Darstellung bisher erfolgter Maßnahmen wird den Mitgliedern der AG mit diesem Protokoll übergeben.

Zu 6.

Die **Strategie Fahrradparken Berlin** ist Bestandteil der Radverkehrsstrategie des Senates. Der Auftrag durch SenStadtUm wurde im Februar 2015 erteilt.

Am 17.09.2015 fand eine Sitzung (Runder Tisch I) statt, an der BzStR Herr Hölmer teilgenommen hat:

Es wurde über Gebiete mit hohem Abstellbedarf gesprochen. Der Bezirk Treptow-Köpenick wurde bisher nicht benannt.

Durch die Zunahme von E- Bikes und Fahrradanhängern ist der Abstellansatz ein anderer geworden.

Am 15.10.2015 findet erneut eine Sitzung (Runder Tisch II) statt, in der über die Kriterien der Abstellmöglichkeiten gesprochen wird. Es soll über Fahrradparkhäuser und andere gesicherte Abstellplätze gesprochen werden.

Ergänzung:

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick hat im Juni 2015 eine umfangreiche Zuarbeit zur Situation des Fahrradparkens im Bezirk geleistet. Diese wurde noch einmal untermauert durch ein Schreiben des Bezirksstadtrates für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt an SenStadtUm VII B vom 05.10.2015..

Am Runden Tisch II hat Frau Brüggmann teilgenommen. Vorgestellt wurde eine Hochrechnung über den Globalbedarf der Abstellanlagen anhand von drei Modellgebieten. Treptow-Köpenick war mit einem Wohngebiet im Ortsteil Plänterwald vertreten.

Velo easy ist ein junges privatwirtschaftliches Unternehmen. Es handelt sich hierbei um Fahrradboxen, welche individuell aufgestellt werden können. Sie sind gebührenpflichtig und per App nutzbar.

Durch das Bezirksamt, Fachbereiche Stadtplanung und Tiefbau, werden Standorte für eine Pilotphase ermittelt. Da sich an den S-Bahnhöfen bereits viele Fahrradbügel befinden, finden, gestaltet sich die Suche schwierig. An den Touristenpunkten wäre diese Boxen sehr sinnvoll. Jedoch sind dort oft gestalterische Gesichtspunkte zu beachten. Im Nachbarbezirk Lichtenberg werden am S- Bhf. Karlshorst die ersten Boxen zu besichtigen sein.

Ergänzung:

Die Besichtigung vor Ort durch Stapl und Tief fand am 21.10.2015 statt. Es werden mögliche Standorte an den S-Bahnhöfen Treptower Park, Plänterwald, Schöneweide, Adlershof und Grönau benannt.

In der **Altstadt Köpenick** und insbesondere im Umfeld des Rathauses befinden sich zu wenig Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Durch SGA und Stapl wird vor Ort geprüft werden, welche Möglichkeiten der Erweiterung es gibt.

Für das **Verkehrs- und Freiraumkonzept der Dörfeldstraße** läuft die Beauftragung. Im Rahmen dieses Konzeptes wird auch der Radverkehr in der Dörfeldstraße besonders betrachtet..

Zu 7.

Nächste Sitzung der AG Radverkehr in Treptow-Köpenick:

14. März 2016, wieder Montag 15-17 Uhr im Rathaus Köpenick.

Die Mitglieder der AG erhalten ca. im Februar 2016 eine Einladung.

Themenvorschläge:

- Infos über laufende Vorhaben
- Planung Umgestaltung Bölschestrasse
- Radverkehrsanlagen im Bereich der Verkehrslösung Schöneweide

Um weitere Themenvorschläge wird gebeten.

Die Präsentationen und die Abrechnung des Maßnahmenkatalogs werden auf die Internetseite des Bezirksamtes gestellt:

<http://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/stadtplanung/artikel.351102.php>

Das Protokoll geht an die Teilnehmer der Veranstaltung, an SenStadtUm VII sowie an die Verkehrslenkung Berlin und wird nach dem 15.11.2015 auch eingestellt, sofern keine Hinweise hierzu eingehen.

Ergänzungen mit nach der Sitzung eingeholten Informationen sind kursiv eingefügt.

Ulrike Kaschwich
Auszubildende
Stadtentwicklungsamt

Bestätigt: Sabine Brüggmann